

Konzept für Workshop an der dHealth 2022 in Wien

Workshop-Titel

Semantische Interoperabilität von Pflegedaten - Mapping einer Interfaceterminologie auf SNOMED CT am Beispiel von LEP Nursing 3

Geplante SprecherInnen

Mag. Dr. Renate Ranegger (Mitarbeiterin, Forschung und Entwicklung, LEP AG St. Gallen)

Dr. Dieter Baumberger (Leiter, Forschung und Entwicklung, LEP AG St. Gallen)

Ziel des Workshops

Mit der elektronischen Gesundheitsakte (ELGA) soll ein rascher und systemunabhängiger Informationsaustausch im Behandlungsprozess zum Nutzen der PatientInnen ermöglicht werden. Dafür ist die Austausch- und Verstehbarkeit von Gesundheitsinformationen, d.h. die semantische Interoperabilität von Daten, eine relevante Voraussetzung. Für die semantische Interoperabilität wird u.a. der Gebrauch von Ordnungssystemen empfohlen, weil angenommen wird, dass standardisierte und strukturierte Daten möglichst automatisiert im Behandlungsprozess weiterverwendet und verstanden werden können. Eine gängige Lösung zur Unterstützung der Interoperabilität zwischen verschiedenen Ordnungssystemen sind manuelle Mappings.

SNOMED CT steht für „Systematized Nomenclature of Medicine Clinical Terms“ und ist eine der bedeutendsten und umfassendsten medizinischen Terminologien, da mehr als 311.000 Begriffe, ca. 800 000 englischsprachige Benennungen und über 1,3 Millionen explizite Relationen [1]. Seit Dezember 2018 ist Österreich Mitglied von SNOMED International und kann somit in der nationalen Infrastruktur in Österreich verwendet werden. Damit soll der semantisch präzise Austausch relevanter Informationen zwischen den Gesundheitsdiensteanbietern ermöglicht werden [2].

LEP steht für „Leistungserfassung in der Pflege“ und ist eine Interfaceterminologie, mit der die Dokumentation und Auswertung von Interventionen professioneller Gesundheitsfachpersonen mit unterschiedlichen Aggregationsgraden ermöglicht wird [3]. Mittlerweile arbeiten rund 650 Einrichtungen in der Schweiz, Deutschland und Österreich mit dieser Klassifikation [4].

Das Fallbeispiel "semantischen Interoperabilität von Pflegedaten" im Rahmen von eHealth Suisse zeigt, dass wegen fehlender technischer Interoperabilität weder eine semantische Interoperabilität noch eine Prozessinteroperabilität stattfinden kann. Zugleich wird im Fallbeispiel deutlich, dass Referenzterminologien wie SNOMED CT zur Erreichung semantischer Interoperabilität von Pflegedaten beitragen könnten [5].

Um die semantische Interoperabilität zwischen LEP und SNOMED CT zu unterstützen, wurde im Rahmen eines Projektes und in Absprache mit eHealth Suisse ein Mapping von LEP Nursing 3 auf präkoordinierte SNOMED CT – Prozeduren durchgeführt [6].

Im Rahmen des Workshops wird in einem Impulsreferat von den Erfahrungen dieses Projektes mit Fokus auf die Zielsetzung und dem daraus abgeleiteten methodischen Vorgehen und dem Ergebnis berichtet. Im Anschluss werden gemeinsam mit den TeilnehmerInnen die noch und neu zu lösenden Aufgaben im Rahmen von ELGA diskutiert.

Zielgruppe des Workshops

Der Workshop richtet sich prinzipiell an alle Personen, die an der Erreichung von „semantischer Interoperabilität“ oder „Dateninteroperabilität“ im Rahmen von eHealth interessiert sind.

Literatur

[1] Leiner, F.; Gaus W.; Haux R.; Knaup-Gregori, P.; Pfeiffer K.P.; Wagner, J. (2012). Medizinische Dokumentation: Grundlagen einer qualitätsgesicherten integrierten Krankenversorgung Lehrbuch und Leitfaden. 6. überarb. u. aktualisierte Auflage, Schattauer, Stuttgart. S. 53ff.

[2] ELGA GmbH. SNOMED CT. <http://www.elga.gv.at/technischer-hintergrund/snomed-ct/> [04.02.2022].

[3] Baumberger, D., Hieber, S., Raeburn, S., Studer, M., Bürgin, R., Ranegger, R., Caluori, Y., Weber, P. und Jenzer Bürcher, R. (2016). LEP – Aufbau und Anwendung. LEP AG, St. Gallen.

[4] LEP AG. Referenzen. Methode zur Dokumentation und Auswertung von Leistungen im Gesundheitswesen. <https://www.lep.ch/de/> [04.02.2022].

[5] Baumberger, D., Bürki Sabbioni, S. (2017). Fallbeispiel zur semantischen Interoperabilität von Pflegedaten. eHealth Suisse (Hrsg.). https://www.e-health-suisse.ch/fileadmin/user_upload/Dokumente/2017/D/170213_Fallbeispiel_Interoperabilitaet_Pflege_D.pdf [04.02.2022].

[6] Raeburn-Burgess, S., Baumberger, D. (17th - 19th October 2018). Document once – use many – with SNOMED CT. Electronic Poster Presentation. SNOMED CT Expo. Vancouver. <https://drive.google.com/file/d/1vacfOKtAjzUr7D1mDXqFovxv8jMxT-vB/view> [04.02.2022].